

## Die Landeshauptstadt Innsbruck sucht

### eine **Vorständin/** einen **Vorstand** für das **Amt „Wohnungsservice“** mit 01. April 2019.

In der **Magistratsabteilung IV** ist die Stelle einer **Vorständin/ eines Vorstandes des Amtes „Wohnungsservice“** mit **01. April 2019** befristet auf 5 Jahre zu besetzen.

Die angebotene Position umfasst neben den **Führungsaufgaben** einer Amtsvorständin/ eines Amtsvorstandes entsprechend dem Kompetenzprofil für Führungskräfte der Stadt Innsbruck (*die bezüglichen Unterlagen werden auf Wunsch übermittelt*) auch die Verantwortung für den ordnungsgemäßen Vollzug von **einschlägigen Aufgabenstellungen**, die durch den Besonderen Teil der Magistratsgeschäftsordnung dem Amt übertragen sind:

Das Amt nimmt mit rund 20 Bediensteten in drei Referaten seine **Kernaufgaben** wie „Wohnbau-Förderungen“, „Wohnungsvergabe“ und als „Schlichtungsstelle“ wahr.

Um diesen Aufgabenstellungen gerecht zu werden, werden von den Bewerberinnen und Bewerbern für diese verantwortungsvolle Position in Vollbeschäftigung folgende **Anstellungserfordernisse und Fähigkeiten** erwartet:

- abgelegte Reifeprüfung an einer allgemein- oder berufsbildenden höheren Schule
- mehrjährige berufliche Erfahrung im kommunalen Wohnungswesen und Kenntnisse im Beihilfen- und Förderungswesen von Vorteil
- abgelegte Verwaltungsdienstprüfung von Vorteil
- nachgewiesene Führungskompetenz, hohes Durchsetzungsvermögen und Erfahrung im Projekt- und Veränderungsmanagement
- hohe soziale Kompetenz, Kommunikationsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein
- ausgeprägtes Organisationstalent und konzeptionelle Fähigkeiten
- Kreativität und die Fähigkeit strategisch zu denken
- Umsetzungsstärke, Ziel- und Lösungsorientierung

#### **Entlohnung:**

Der zu besetzende Dienstposten ist in der Entlohnungsgruppe b eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt auf Basis von Vollbeschäftigung € 3.067,80 brutto, dieses kann sich auf Grund der gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile erhöhen.

### **Bewerbung:**

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden die Bewerberinnen/ Bewerber die Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung ihrer Daten.

Die Stadt Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Führungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Die entsprechend begründeten und belegten Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufs, der Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse und der Gründe, die die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Funktion geeignet erscheinen lassen, schriftlich so rechtzeitig einzubringen, dass sie bis zum **07. Dezember 2018** beim Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck, eingehen.

